

Liebe Freundinnen (Linkshändige und Männer eingeschlossen) der fairen und teil-fairen Elektronik!

Nachdem unsere (teil-)faire Maus nun seit einem halbes Jahr unterwegs ist, wird es Zeit für ein kleines Update zum Projektstand. Was ist seit Dezember passiert:

1. Wir haben bis jetzt gut 2000 Mäuse verkauft, viele viele nette Kommentare, Anregungen, ... erhalten, vielen Dank an dieser Stelle!

2. Gehäuseherstellung

Nach langer Suche haben wir eine **neue Werkstatt für den Spritzguss gefunden**. Die Gehäuse kommen ab Ende Mai nicht mehr aus Landshut, sondern aus den Dambacher Werkstätten (Link) in Fürth. Wir mussten den Betrieb wechseln, weil der verwendete Holzkunststoff doch recht tückisch in der Verarbeitung ist, so dass die Landshuter Maschinen nicht ausreichten.

In Fürth testen wir demnächst auch die Möglichkeit **Recyclingplastik** aus alten Computern für unser Gehäuse zu verwenden. Mehr dazu demnächst.

3. Was tut sich sonst im fair-technischen Bereich?

Wir versuchen kontinuierlich jene Bauteile zu verbessern, die wir als nicht fair definieren, bzw. von denen uns keine Informationen über die Arbeitsbedingungen vorliegen.

Aus diesem Grund haben wir unseren **Lieferanten für Schalter gewechselt**:

Bisher haben wir diese über Cherry bezogen, da diese Firma angibt, dass die Bauteile in Japan produziert werden. Allerdings kamen uns nun Zweifel, ob diese Aussage wirklich zutrifft, oder ob die Bauteile nicht doch aus China o.ä. kommen. Da wir von Cherry leider keine 100%igen Angaben mehr bekommen, haben wir uns entschlossen, die Bezugsquelle zu wechseln, denn das sind die Strukturen, die wir gerade ändern wollen: ein deutscher/ amerikanischer Händler kauft bei einem japanischen, der evtl. in China kauft. In dieser Konstellation wird der Gewinn für den eigentlichen Produzenten wohl eher gering ausfallen. Dazu kommt die totale Intransparenz, also beste Voraussetzungen für schlechte Arbeitsbedingungen beim unbekanntem Hersteller und dazu äußerst geringe Einflussmöglichkeit unsererseits.

In Zukunft werden wir die Schalter **von Kailh**, einem chinesischen Hersteller beziehen, denn dort haben wir eine viel **kürzere Lieferkette** (→ **bessere Transparenz**), da Kailh Produzent und auch direkter Lieferant ist. Dazu kommt, dass wir von der gleichen Firma und evtl. sogar von der gleichen Fabrik bisher schon andere Bauteile (Drehgeber) beziehen. So können wir bei unserem Chinabesuch im Herbst (s.u.) gleich mehrere Bauteile abdecken.

Mit unseren Lieferanten für **Kabel** (Lindy) und Drehgeber/ Schalter (Kailh) haben wir für **Herbst einen Fabrikbesuch in China** vereinbart, bei dem **Arbeitsbedingungen und die Transparenz der Lieferkette** besprochen werden sollen. Wie das genau aussehen wird ist noch in Planung, im nächsten Newsletter dann mehr.

Die nächste, fairere Version der Maus muss also noch ein paar Monate warten. Macht aber nix, denn wir müssen ja sowieso erst alle ursprünglich gekauften Bauteile verbauen, bevor die faireren zum Einsatz kommen. (Von den meisten haben wir 5000 Stück, also schön kaufen und Werbung machen!)

Immerhin jetzt schon erfreulich: Wir haben nun erfahren, dass auch unsere **LED** aus Produktionsstätten mit guten Arbeitsbedingungen kommt, Nichia lässt in **Japan** (Tokushima) produzieren.

4. NagerIT und die große Welt

NagerIT ist seit dieser Woche auch bei **Facebook** (nager it) und **Twitter** (nager it) vertreten. Diese frohe Botschaft darf gerne weiterverbreitet werden.

Außerdem sind wir seit einigen Wochen internationalisiert, **Homepage und Flyer** gibt es nun dank Claudi und anderen auch **auf Englisch** und dank Lena wird es das alles auch **bald auf französisch** geben. Wenn sich jemand berufen fühlt, Datenblatt oder Flyer in andere Sprachen zu übersetzen, bitte gerne! (Auch eine Kurzversion ist willkommen.)

In der echten Welt sind wir noch nicht ganz so international. Immerhin haben wir schon Bestellungen aus 15 Ländern erhalten (aus den nicht deutschsprachigen Ländern meistens genau eine, aber immerhin...) Aber wir wollen natürlich noch mehr Menschen erreichen. Aus diesem Grund sind wir nun auf der **Suche nach Kooperationspartnern, v.a. in Österreich und der Schweiz**. Wenn sich jemand angesprochen fühlt, jemanden kennt der jemanden kennt, ... Bitte melden. Es wäre wunderbar, Vertriebspartner in diesen Ländern zu haben. Der Grenzverkehr ist doch auch im 21. Jahrhundert noch recht aufwendig und teuer.